

MEGATREND QUICK CHECK

12 Megatrends
im Überblick

12 Megatrends sind eine ganze Menge. Lest euch hier die Kurzbeschreibungen der Megatrends durch, um schnell einen Überblick zu erhalten. Markiert dann eure drei Top-Trends und nutzt diese Auswahl als Ausgangspunkt, um eine Startreihenfolge für eure Megatrendarbeit festzulegen.

INDIVIDUALISIERUNG Aus der linearen wird die bunte Multi-Biografie. Wir designen unsere Identität selbst, auch indem wir sorgsam unsere Gruppenzugehörigkeiten auswählen. Ob Influencertum, Maker-Communities oder Superfandoms – der digitale Wandel unterstützt diesen Prozess. So bildet sich eine neue Wir-Kultur heraus.

NEW WORK Kooperation und Kreativität stehen im Zentrum einer neuen Arbeitskultur, die keine starren Regeln mehr kennt. Getrieben von wendigen Startups, sich wandelnden Kundenbedürfnissen und dem Kampf um Talente entdecken auch große Konzerne agile Arbeitsweisen.

NEO-ÖKOLOGIE Die Klimakatastrophe wandelt sich von der Zukunftsbedrohung zum Gegenwartsproblem. Die Pionier*innen der Blauen Ökonomie zeigen, wie viel disruptives Potenzial in der nachhaltigen Neugestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft steckt und gewinnen dabei Markenvertrauen.

WISSENSKULTUR Wissen ist der Treibstoff der Kreativgesellschaft – immer stärker wertgeschätzt und nachgefragt. Neugier und die Fähigkeit zum Fokussieren werden zu neuen Meta-Fähigkeiten. Gleichzeitig wird die Vermittlung von Bildung demokratischer, spielerischer und kreativer.

GESUNDHEIT Gesundheit ist für viele Menschen das höchste Gut. Die aktive Arbeit an ihr durch Sport, Ernährung, Schlaf oder Achtsamkeit unterscheidet sich im Einzelnen. Verstärkt durch digitale Selbst-Optimierungstools liegt Gesundheit in der individuellen Verantwortung.

GLOBALISIERUNG Mit der zusammenwachsenden Welt nimmt die kulturelle Diversität zu. Alte Werte werden dadurch in Frage gestellt, neue universelle wie auch spezialisierte Angebote werden erforderlich. Dabei kommt es zu einem Prozess der Glokalisierung – der innovativen Verknüpfung von lokalen und globalen Aspekten.

GENDER SHIFT Traditionelle Geschlechterbilder werden obsolet – die Zukunft ist divers. Die Auflösung der klassischen Aufgabenteilung erzeugt bei Männern und Frauen eine neue Doppelbelastung. Der Alltag wird dadurch zunehmend ausgesourct oder komplett neu designt.

URBANISIERUNG Mehr Menschen möchten in den Metropolen leben. Das erfordert und ermöglicht neue kreative Ideen. Die Nachbarschaft wird wieder wichtiger für das Zusammenleben und Menschen bevorzugen Angebote in ihrem lokalen Kiez.

SICHERHEIT Eine vernetzte Welt bietet mehr Möglichkeiten, aber auch mehr Gefahren. Autos können gehackt, Identitäten geklaut und Privacy verletzt werden. Das steigende Sicherheitsbedürfnis lässt Menschen Rückzugsorte suchen, die Geborgenheit und Vertrautheit bieten.

KONNEKTIVITÄT Die Vernetzung von Informationen, Menschen und Objekten produziert fortlaufend neue Daten. Dabei vermag es künstliche Intelligenz, neue Muster zu erkennen. Diese digitale Transformation schafft neue Möglichkeiten – und birgt die Gefahr der Überforderung für weiterhin analog gepolte Menschen.

MOBILITÄT Zwischen Besitzminimalismus und Fünftwohnsitz manifestiert sich der Wunsch nach ständiger Verfügbarkeit im „Leben to go“. Im Nahbereich blüht die Mikromobilität – aus Rücksicht auf das Klima und weil sie Distanzüberbrückung zum unangestregten Erlebnis macht. Autos wandeln sich währenddessen zu Wohlfühlorten.

SILVER SOCIETY Trotz höheren Alters werden die Menschen im Verhalten jünger und nutzen die biografischen Freiheiten des Unruhestands. Durch spezifische Bedürfnisse entstehen zugleich neue Anforderungen an Produkte und Services, die universelle Lösungen inspirieren, von denen die gesamte Gesellschaft profitieren kann.